afraun unb

eralftabs: ant.

favortier telft <u>lajnojrout</u> In ber Racht feinbliche aufgestiegen parfen einige ar nmelle ab, bee Genera Blleger the

for" ins Feld

tung gurlide,

90r. ?

Mittwody. tiroftgefahr.

Dunck und

eificnamt:

15 Eler, 4 toffein, Kim. Salat, Koneerbach 4 3tr. m. Plarramt fdichen Gerfte, Geminaciften Bobentüben, , Pfrondorf. ml Gulg 1 6. ml. Waldborf lit Linbenwin ilodori 2 Kb. il und Kront,

Gier, Reaut, imerofelb 1 6. oft. Altenftein ftoff, Mekger ommil. Waldml. Gaitlingen lenfteig 1 Fell, . (3)aiterbach) atter, Samal. delle. Sammi. nt. Gillilingen chmitt, ABilbb. deiner Schufter

lingen 45 Gier, Blb. Butter. r. Alltenfteig 2 IL einige Liter 3. M. 10 Ph. A. Reinhardt, el, Fr. Apolh. berberg 1 Ab. i, alte Leinm., bhanjen, gelbe Commit. Other Berg u. Schmid er, 1 31. 9tm-

Gier, Sammi. Waloborf 94 Bib. Butter, , 2 Bfb. Roffer. ec, Hptl. Pauli, rf 1 976. Aepfel, Bartholomdi,

halterbach 263

e, Schulkinder

im Ramun ber embung weiberer

bteilung:

ider monahl

iber mit Ardgerlohn 35 .A. im Begiebenob 10 Km.-Berbehr 1,40 .4, im Abrigen Wildenberg 1.50 A "Santa-Abountmenty soch Brendenis

Erfcheint täglich

mit Musnahme ber

Boun- und Delliogs.

seems verzeifährlich

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Ferniprecher Rr. 29.

90. Sahrgang.

Bolifcheckhonto Rr. 5113 Stuttgart

Ungeigen-Bebühr ille bie einipalt. Jelle aus gemöhnlicher Schrift ober beren Raum bei einmal. Cimiding 10 4. bei mehrmaliger entiprechend Stebett.

Bellingen: Biamberftfibden Butte. Sometogsblatt.

Dienstag, ben 18. April

1916

Russische Alarmgerüchte über Rumänien.

Der amtliche Tagesbericht.

BIB. Großes Sauptquartier, 17. April. Amtlich. (Tel.)

Weftlicher Rriegsichauplan:

In ber Front keine Creigniffe von besonderer Bebentung. In ber Gegend von Berbife (Flandern) wurde ein feinbliches Singgeng burch unfere Abmehrgefchuge bicht binter ber beigifchen Linte gum Albfturg gebracht unb burd Artilleriefener gerftort. Oberleutnant Bertholb ichof nordwelllich von Beroune fein 5. feindliches Fluggeng, einen euglischen Doppelbeder, ab. Der Gilhrer beifeiben ift tot, ber Beobachter fcmer vermunbet.

Deftlicher Ariegsschauplat:

Die Ruffen zeigen im Brudentopf von Dinaburg lebhaftere Tatigleit.

Ballanfriegeichanplas.

Oberfte Decresteitung.

Der Zeppelin-Schreck in England.

Ein neutraler Berichterftotten, ber die fünglien Zeppelin-angeitse in England miterlebt hat, ichickt der Chemniger Allg. Ig. auf Umwegen mit der durch die Ereignisse ver-ursachten Beriphtung folgende sessen Schilberung der dort herrichenden Panik.

Rlinftige Gefchlechter werben die Schrecken ber Bartholomausnacht vergeffen, wenn fie boren, mas fich in ben norgeriichten Stunden gwifchen bem 31. Marg und bem 1. April in Condon gugetragen bat. Wir ichreiben heute ben 7. April. Sieben wolle Tage find feit bem furchtbaren Ereignis vergangen. In fleben Monaten hatten Die Lonboner Gelegenheit, fich von ben ausgestandenen Roten und Mengften auszuschlafen. Und boch liegt ber Schreck bes Beporlinbefuche noch gang London in ben Gliebern. Grauen-volle Minuten, Die gur Ewigkeit file ben wurben, ber fie ichquernd miterlebte, vergift man nicht in Tagen.

Die Worte fehlen, um Ginbelicke wiebergugeben, bie keiner eimeffen ober auch nur abnen kann, ber bas greulichfte Schanfpiel in der Geschichte der Stadt Landon nicht mit eigenen Augen gesehen hat. Ich habe im Laufe bes England!" Deute finnt er auf einen ahnlichen Spruch, Krieges einige Paniken in Paris erlebt. Ich habe bie ben er seinem Feind widmen möchte. Aber es fällt ihm wahnstnnige Flucht ber Parifer in ben Tagen vom 30. nichts ein. Die Menge begnügt sich mit Illichen und Ber-

konnen. 3ch mor Zeuge, als dort die erften beutschen Sauben" mit ihren Bombengriffen bie Benelkerung kopf.

3ch bilbete mir ein, zu miffen, was Paulk beigt. Erft in der Nacht zum 1. April d. 3. habe ich mein Wiffen um viele Stücke bereichert. Erft jest habe ich begriffen: Baniken am Sage find noch lange keine Paniken, Baniken in ber ftodebunklen Rocht in ber größten Stabt ber Well, bas find bie richtigen Baniken, bie bisher nirgends fiber-troffen worben find. 3ch glaube nicht, boit auch nur ein eingiger Londoner fene Racht ein Auge gugebrucht bot. Much heute noch fleht alles unter bem Bann bes furchtbaren Ereigniffes, bas ber eine ober ber andere mit bem jflingften Gericht verglichen hat. Und von Mund gu Mund geht ein Ausspruch bes Lord Mayors : "Die Londoner konnten alles periragen, nur heine Zeppelin-Rachte."

Wer gantt bie Conboner, Die jest ben Lag gur Racht machen! 3ch kenne eine unabsehbare Menge von Condonern, die bas Schlafen in ber Racht mit einem Schlage verlernt haben! Und bann kenne ich einen Mann, ber feines Beichens Bofibirekist ift, und ber mir und meinen Berufsgenoffen am Morgen bes 1. April fagte: "Das ift ber Reien !" Sa, London hat erft jest am Schiuf bes 20. Rilegemonate, bem eigentiichen, bie Bernichtung alles Seins perkliuberben Rrieg ins Antlit gefeben. Und bei biefem Blick ift es bis ins innerfte Mark erichattert worben. Einer einzigen Racht hatte es beburft, um bem geofen London ein vollig veröndertes Anofeben zu geben. Richt die gerftorten Häufer, gertrimmerten Bruchen, germaimten Fabrikanlagen und verfenkten Schiffe bilben bie Beichen bes veranderten Anschenn, Die Menfchen haben fich gemanbelt. Shuen ift flihibar geworden, daß ber Beind eine unerreichbare Ueberlegenheit in feinen Rriegsmitteln befigt. Das Gefühl, eine furchtbare Rieberlage, Die faum jemals wert-gumachen ist, in einer einzigen Racht, innerhalb von wenigen Stunden erlitten gu haben, laftet auf ber Blirgericaft wie ein Alpbruck. Und Abertaufende von Menfchen fragen mil junehmenbein Bangen: fteben wir erft am Unfang biefer neueften Entwicklung unferes Rrieges und mos merben une bie nachften Greigniffe bringen?

Seit jener Racht ertonen in London Saggefange gegen bie Deutschen. Man bat begreifen geleent, marum ber Geind ju Beginn bes Rrieges gerade bie Englander mit feinem besonderen Saffe beebrte. Der englische Saf hat bie Form ber But bes Ohnmachtigen angenommen. Früher hatte ber Condoner nur Spott für bas beutiche "Gott ftrafe

Auguft bis 5. September 1914 ale Angenzeuge mit anfeben | wilnichungen. Der Gebilbete fiohnt verzweifelt: Das ift

An jenem unvergesilichen Freitagabend log eimas Unheilfdwangeren in ber Londaner Luft. Meine Freunde fagien mir am nachften Toge, fie hatten bas Ereignis poroursgeobnt. 3d muß zu meiner Schonbe gestehen, bag ich mich fo ahnungslos wie möglich in mein Bett gelegt hatte. Man geht in London feitt noch früher gu Bett, als in den Winteretogen. Das bangt nicht bamis gusammen, daß die Tage alimablich länger und die Rachte kurger werben. Rein, bas int die einsache Folge ber behördlichen Magnahmen gegen bie Beppn. Man wird nervos, wenn man jeden Abend in den dunilen Straffen fich unter Lebensgesauren nach Saufe inften fall. Die immer ichlechter befuchten Theater und Rinos ichlieben eber als im Winter. Die Rlubs und Lokale, in benen man die Gorgen bes Tages gu vergeffen fucht, haben viele ihrer Reige im Laufe ber legten Boden verloren. Die Bebienung mangelhoft, bas Effen und Erinken teuer und ichlecht, Stoub und Schmutg-kruften felbft in erftkloffigen Raumen, Die Gafte von einer Gabbeit, als ob England ichon die Griebensbedingungen einer Feinde augenommen bane. Rurg, man geht in Lonbon mit ben Diihnern ichlofen.

3ch befand mich an jenem Freitog langft im Traum-land. Da bonnert es an meiner Tur. Ich vermuniche ben Storenfried. "Die Bepps! Die Bepps!" Dann murbe eu wieder fill. Ich lege mich auf bas undere Dhr. Dann ichile es von ber Girage beranf: Die Bepps! 3ch erhob mich und machte Licht. Da fchrie man noch lauter auf der Strafe: Licht weg! Ich rift bas Fenfter auf. Eine kreifchenbe Menge empfing mich mit Schimpffalven. Endich begriff ich: Das Licht! Gut benn! Co wurde ausgeloicht. Die Menge unten raft. Ergend einer will fich verfidnblich machen. Es scheint ein Schuftmann zu sein. Er gebietet Rube. Man achtet nicht auf ihn. Die Menge verlangt die Erichtiehung der Keller. Ich eile nach dem Hansflur. Alles rennt, reitet, flüchtet. Anr die Racht wird nicht gelichtet. 3ch frage, ob es irpendwo eingeschlagen habe. Beber ift nur auf feine ichnelle Rettung bedacht. Die Leute aus ben aberften Geschoffen suchen ihr Deit in ben Rellem. Ein Baar Rinder find babei die Treppen hinuntergekungelt und haben biefe und jene Berjon mit gu Fall gebracht. Ich hoce, bag eine alle Dame fich fehweren Schuben gugefügt bat, daß man fle ohnmächtig binabtragt. Alles im Dunkel ober, an ber Treppenblegung, im Salbbunkel. 3ch warte, die der Strom sich verlaufen hat. Dann eile ich mit wenigen Mönnern hinauf aufs Dach. Richts zu seben. Bon der Strafe herauf dichnt das Geräusch von Taufenden von Stimmen. Ein dumpfes Braufen erscheint es. Wenn man fein Dir anftrengt, kann man verneigmen, bol

In der Nacht.

Ueberm Rlopfen meinen Bergens bin ich aufgewacht . . . Atemguge meines Rindes ruhig in der Racht. Schwankend fcmebt ein leichter Schatten an ber Decke bin, Und aus bunten trunkmen Traumen weiß ich, wo ich bin. Laufchend beng' ich mich biniber. D, erfilli' fie gang Grieben, meine bange Beete ftill mit beinem Glang! Richard Schaukal.

Durchichlag am Murgftollen.

Erog bes Releges ift im Großbergogtum Baben gurgeit eine großere Wafferkraftanloge, das "Murgwerk", im im Bau begriffen. Gin mefentlicher Beftandtell biefer groß. gligigen Anlage ift ber 5543 Meter lange Murgftollen. Durch verschiedene Oberfläche ift er in mehrere Gingelftrechen unterfeitt. Die langfte Teilftrecke mit 1845 Meier Lange ift biefer Tage, wie ber bergmanische Ausbruck lautet, "burchgeichlagen" word n. Diefe Strecke mar feit Grabfahr 1914 im Ban. Der Rriegeausbruch hatte nur eine kurge Unter-brechung gebracht. Man benke: en galt, fich jeben einzelnen Defer im hatteften Granit porguarbeiten. Sog und Racht murbe mit pneumotischen Sammern gebohrt, bann gelaben, geschoffen, bie Erfimmer beseitigt und wieber ging es ans Bohren. Immer je nach Darte bes Gestelne, fe nach ber Gite bes Sprengftoffes, 15 bis 25 Löcher in

pon Amet Genen einaubet eutgegendertbener: mann wir uns erreichen, als man wußte, bag es balb gum Durchfclagen kommen werbe, wurben alle trigonometrifden Meffungen nochmals genau geprilft und die "Richtungen"

auf ben beiden Angriffsseiten nochmals vorgestrecht: Man konnte dem erwartungsvollen Angendlich ruhig entgegensehen. Schon auf 60 Meter Entjernung der zwei Bortriebe wollten einzelne eiwas gehört haben. Auf 40 Meter, 30 Meter murbe ein beftimmtes Geraufch erkennbar, herralbrend von ben Bohrmaschinen ber Gegensette. 20 Meter : man glaubte ichon die Stelle gregen zu konnen, wo auf der Ge-genfeite der Bohrer angeseht war. Es ift unglaublich, wie beutlich bas Geftein ben Schall fortpflangt. Behn Meter: fest nur voran; w murbe auf einer Geite ein gang enger Stollen gemothit, nur um vormarts gu kommen. Bei groei Meter wurde ber erfte Bohrer gang burchgebohrt und mon konnte fich nun burch Rufen burch bas Bohrloch verftandigen. Dann war en fcneil geichehen; nach bem letten Abichlegen kam ein leichter Luftzug in die helgen Stollen und bald ichlipften bie mackeren Mineure burch eine enge Deffnung hiniber auf bie anbere Gelte. Richt ohne Geierlichkeit reichten fich bie Wackeren bie Danbe. Die jpdtere Brufung ergab, bag bie Richtung vortrefflich geftimmt bat. Die Geitenabweichung mar nicht mehr als ein Jenis-

Und wer mar bei biefen Mineurarbeitern beielifgt? Die tilchtigen Arbeiter gehoren ben verichiebenften Rationen an. Deutsche por allem: jum Teil beurlaubte Golbaten,

einem "Abichlag" und vier Abichinge in 24 Grunden. Go j einer ift ein entlaffener Golbat mit bem Eifernen Rreug, ben bann Defterreicher, ferner Stallener, die bei Ausbruch bes Reieges bei ihrer Friebensarbeit geblieben finb, bann Lugemburger, bie man berbeigeholt hat, um dem Arbeitermangel abguhelfen, und ichlieglich kelegogefangene Ruffen und Frangofen. Der Ingenfeur ber Unternehmung ift ein Schmelger. Go find nicht weniger als fieben Lander an biefem Gillet Arbeit beteiligt gewefen. Friedlich haben fie miteinander, im engen Stollen gufammengebrangt, gearbeitet ein eigenartiger Gegenfag in bem blutigen Ringen ihrer (Grankt. 3.) Bruder braugen im Gelb.

> Ans bem "Simpliciffimus". Um bie miffichen Goldaten bei ber letten Offenfloe am Rarocg-Bee angufeuern, hat ber Bar veriprochen, bag blejenigen, welche bei ber Eroberung ber feinblichen Stellungen fallen murben, birekt in ben Dimmel gelangten.

Rach ber Schlacht begaben fich bie 10 000 gefallenen Ruffen an die Dimmelspforte.

"Wer bort?" fragte ber beilige Beirus. Ruffiche Delben, Baterden, find alle am Raroey-Ger

"Wieviel feib ihr?"

_10 000 Golbaten." "Fort mit euch. Dabe ben neneften Bericht beu ruffifchen Generoiftabe gelejen: Im Raroeg-See find nur 73 Mann gefallen."

Rube eifte Bürgerpflicht fet, ba fonft ber Jeind durch ber Stimmen Gewalt angelocht mirbe.

Wir find bereits im Begriff, unfer Dach gu verlaffen, ba fammt es weit im Often auf. Und im nachften Augenblick gibt en ein Rrachen, als ob ichwere Beichilige auf einmal longegangen maren. Der Menge da unten bemachtigt fich die Banik. Ware fie oben bei uns, fo batte fie bem fernen Schaufptel mit ber gleichen Gelaffenheit wie wir felber jugejehen. Go aber konnte fie bie Bragmeite ber Rataftrophe nicht, die fich mellenweit von uns abgelpielt hatte. Wie ich fpater hore, batten bie meiften unten geglaubt, bie Egplofton hatte in glemlicher Rabe flottgefunden. Bon Dinute ju Minute fteigert fich bes Schreien ber Rettung fuchenden Daffe. Die Reller maren vollgepfropit. Unbefareiblich groß ift bie Menge berer, bie nochbringen wollten.

Während bie Dausbewohner in ben Reller beangen, ftehlen fich Burichen und Weiber ungehindert in Die verlaffenen Wohnraume und plunbern nach Bergenuluft. Rie-

mand fion fie.

Run horen wir bie Abmehrgeschilte fich au Wort melben. Gin Beppelin muß also in ber Rabe fein. Ein Tojen, Rrochen, Bietjen, als ob taufend Schlünde fich geöffnet hatten. Bald guckt es im Often, bald im Rordmesten von Landon verräterisch anf. Wir merken, wir steben erst am Ansang des Ereignisses. Es ist wenige Minuten nach 11 Uhr' London eliget sich. Strenen erklingen, dog es einem durch Mark und Bein geht. Trompeten erschollen, als ob die Mauern von Bericho umgeblafen werben foliten. Wagen raffeln burch die finfteren Stragen. Es konnen nur die Wagen ber Feuermehr fein. Dagwischen kracht es an verschiedenen Stellen, wie wenn Explofionen gange Rauferpleriel meggeraumt hatten. Dort, mo ber Trafalgore Square fich binglebt, glingeln role Flommen gum Dimmel empor. Der Brundbeid mag brei Allometer : on unferem Standort entfernt fein. Der Donner ber Gefciffe mifcht fich in bas Geräufch ber naber und naber kommenden Motore von ben Luftichiffen. Roch kann bas bloge Muge bie letteren nicht erfaffen. Aber mir merken, fie haben fich bie Flammen gu Leuchifignalen gefucht, bie ihnen ben Weg fiber London weifen follen. Raum ein Ritometer von ber Brundfidtle entfernt, fallen neue Bomben aus ber Luft, und icon gingeln aus bicken Rauchwolken gierige Flammen in Die Dobe. Benige Minuten und mir blidten in ein mabres Jeuermeer. Dau Strafengeible nimmt gu. Die geschäftige Orforbftreet icheint mitten in ber Racht gum Leben am Tage erwacht gu fein. Roch ift fie verbunkelt, aber aus einer ihrer Rebenftragen gifchen Feuergarben auf. Es ift merkmiltbig, noch immer können die Augen beinen Zeppelin erblicken. Und doch find fie ba. Man hört beutlich, als ob fie jest fiber unn ichmebten, ihr Gurren. Der Spehiokel ber Gelichlige, ble ben Feind aus der Luft herunterholen sollen, wird immer größer. Man bann baum noch bas eigene Wort verfteben. In Die Luft abgeschoffene Rugeln follen gurud auf unfer Dach, und wir halten en am ber Beit, unferen Beobochtungsplat gu berlaffen und une in bie unbeimliche Menge ju mischen.

Gin Beitrag gur ruffifchen Offenfibe.

Berlin, 15. April. (BEB.) Rachftebenber Befehl ift im Original bei einem gefangenen ruffifchen Offigier gefunden morben. Er murbe por Beginn ber ingmiden geichelterten legten rufffichen Offenftoe erfaffen und ift ein neuer Beweis bafur, welche Mittel bie ruffifche Tuhrung anmenben muß, um bie Infanterie an ben Jeinb berangubringen.

Selegramm.

In ben Rommandeur des 27. Armeekorps. Mufgenommen am 3. (16.) Mary 1916. Dringend. Geheim.

3ch libergebe mortlich ein Telegramm bes Rommon-

beme U gur ftritten Durchführung.

Bubnlam, 2.40 morgens. Operatio. 3ch befehle für die bevorfiehende Operation folgendes gur Richtichnur gu

Ceftens: Die artifleriftifdje Borbereitung füngt bei I fonen,

Tageograuen an ber gangen Grant an und erreicht das verlangte Rejultat fo, daß die Infanterie lange por Einbruch ber Dunkelheit bie erfte Linte bes Gegners nehmen konn.

3meliens: Bei Beginn bes Sturmes ift bas Artilleriefemer hinter bie erfte Linie ber Schützengraben bes Feindes ju verlegen. Es barf keine Baufe im Artilleriefeuer ein-

Drittens: 3medes Berfideung und Befeitigung ber Dindernisse find alle möglichen Mittel anzuwenden: Minenmerfer, Bombenmerfer, Majdinengewehre, Bandgranaten, Segeltuchmatten und gestreckte Parogilin-Sprenglabungen. Biertens: Möglichft nabe ber vorberen Stellung find

Lager für Batronen, Drabt, fpanifche Reiter, Gade, Telephonbrithte ufw. gu errichten.

Fürstens: Rad Einnahme der Graben bes Wegners burfen fich Die Angreifenden nicht aufhalten laffen. Ein Durchbruch verträgt feine Unterbrechung.

Sechstens: Die Artillerie hat alle Magregeln gu treffen, bamti ein Schiegen auf eigene Truppen vermieben wirb. Dierin liegt bie gange Starke ben Bufammenwirkens ber Infanterle mit ber Artillerie.

Sieben eno: Den Truppen ift eingupragen, dag bie Referven und die Artillerie auf fie bas Beuer eröffnen, falls die Angreifenden verfuchen

follten, fich ge fangen ju geben. Achtens: Alle an den Bingern vermundeten und Gelbst-verstümmelten find in die Schlocht zurückzusühren, Reuntens: Die Bolizei hat forgfältig auf alle rück-

martigen Wege gu ochten, bamit bein gefunder Rann burch ihre Boften burchkommt.

Behatens: Rach dem Empfang diefes ift alles gwechlofe Schiegen fowohl mit Gewehren als auch burch bie Artillerie gu vermeiben. Man beichranke fich nur auf bas Einschliegen mit ber Artiflerie auf befonders wichtige und günftige Ziele.

Etftens: Beder Rommandeur bie jum Abteilungsführer einschließlich bat zwei bis beel Stellvertreter gu bestimmen. 3mblitens: Beber bin gum Golbaten muß feine Sanb-

fungsweife bennen.

Dreigehntens: Befehloanberungen find gu vermeiben. Biergenniens: Alle Uhren muffen verglichen und genau geftellt merben.

Bunigehntens: Die Berbindung nach riidwarts und in die Linie muß ftunbig übermacht werben, besonders mit ben anberen Truppen. Giner muß bem anberen helfen, ohne bies konnen wir nicht fiegen,

Sechgebntens: Ueberall muß man die Augen haben; es treten bann meniger Ueberrafchungen ein.

Stebgehotens: Beder muß Referven haben, aber mit-

wirkende und nicht mur boftebende. Achgehntens: Immer vor Augen haben: wer mit feinen Patronen und Geschoffen nicht Saus hatt, macht Bankerott. Reungehntenn: Berfeben nicht fürchten. Ein Jehler

fil nur bann krankend, wenn er unnig gemacht wird. Imangigftens: Wenn Blut fliegt, muß man die Tintenfaffer fciliegen. - Außer Melbungen und Befehlen - heine andere Schreiberel."

1309.

Raguja.

Bir bie Richtigheit: Stabekapitan Marticenko,

Die Berlufte unter ben frang. Ginwohnern.

Beelin, 15. April. WIB. Im Monat Marg 1916 baben unfere Gegner im Weften durch bas Gener ihrer Artillerle und die Bomben ihrer Blieger unter ben friedlichen Londeveinmohnern folgende Berfufte verurfacht : Cot: 11 Manner, 17 Frauen, 16 Minber, jufommen 44 Betfonen; verwundet: 28 Manner, 54 Frauen, 38 Rinder, gufammen: 120 Berfonen; im gangen 164 Berfonen. Bon ben Bermunbeten find nuchträglich ihren Becletungen erlegen: 4 Manner, eine Frau, ein Rind. Die Gefautjohl ber feit bem September 1915 feftgeftellten Opfer ber feindlichen Beichleftung unter ben Bewohnern des eigenen ober verblindeten Landes erhöht fich bamit auf 1207 Ber-

Deutsche Unterfeeboote haben meiterhin folgende Goiffe torpediert und perfenkt:

II-bootsarbeit.

Bet

brac

Slal

3ett

exp

bure

gan,

dil e

BOIL

mäj

MODE

36

Des.

brote

MOULE

mip

gerir

Hellt blen

lebt.

Bert

könt

[ed]

Hmb.

SEL.

hung

Rrei

mildy

Mee

lidge.

Sydu

Richito

tung

Diefe

ungli

miebo

märti

Des S

mab 1

gehen

haber **Kibni**

unb :

ichen

perbo

fdaft.

benen

tilimäi:

und |

gierm

relch,

leifter

lunge

militie

lufte

Belgi

boner

Hu bi Stick

Fori

mtefer

311 (d

Bon I

elmen erich.

erholis

Petrica größer

Manio

Hallen

bes feung. Segelichiff "Binicotie" ber norm. Dampfer "Busnontoff" " Beit. "Fairport" (3638 To.).

Der britifche Dampfer "Ghenandoah" (3886 Connen) tft auf eine Mine gelaufen und gefunken.

Sonning in der italienischen Rammer.

In der italienischen Rammer hat am Freitag die Beratung des Etals des Ministriums des Aeugern begonnen. Gecho Rebner haben über nebenfachliche Fragen, wie bie ttallenischen Ronfulate im Austande, Die italienische Ausmanberung, bie gegen ble Schabigung italienifcher Staatsangehörigen und ihres Befiges in Italien gu ergreifenben Bergeltungemagregeln ufm. gefprochen. Rur ber Abgeordnele be Cofora ftreifte bas meltere Bebiet ber ausmartigen Politik mit einer schwachen Kritik bes Berhaltens Italiens auf bem Balkan mabrent ber kritifden Beriobe, bie mit bem Bundnis Bulgariens mit ben Mittelmachten endigte. Allen Intereffe mar auf Die Erklarungen gerichtet, Die Sonnino über bie auswärtige Bolitik Italiens abgeben follte. Die fo fehnlichft erwartete

Rebe Connings

erfolgte am Sonntag. Sannino eiklidrte: 3d) bitte bie Rummer, einen raichen Blick auf bie Satigkrit ber Regierung in ben verichiedenen internationalen Gragen ber letten Monate merfen gu wollen, um fich beffer fiber bie Urt bior merben gu bonnen, wie die Regierung bie Abfichten ber Rammer bei Musführung des weitreichenden Auftrags ausgelegt hat, ben bie Rammer am 2. Dezember erteilt bat und um beffer beurteilen gu konnen, ob bie Regierung ihr Bertrauen weiter verbient. In ber Sigung am 1. Dezember hoben mir nach einem Richtblick auf die Bemuhungen ber Regierung um bie Berteibigung ber Anabfangiguett SexBiens ichon por unferer Tellnahme am Relege bem Barlament unfere Abficht mitgeteilt, alles uns Mögliche gur Unterfilipung ber Armee Ronig Beiers gu tun, indem wir im Einversidndnis mit unferen Alliferten bie Berforgung mit Lebenomitteln und Munition ficherten und ihre Rongentration erleichterten. In Erwartung ber Beit für bie Repanche war es damals nicht angebrucht, die Einzelheiten unferer Antion gu erorteen, weil biefe auch von bem Musgang ber Operationen auf bem Balkan abhangen mußten. Bekannilich ift felibem beschloffen worben, bie ferbifchen Truppen nach Rorfu gu bringen und bort gu fammeln, nachbem fie fich nach einem Rumpf gegen gwei an Jahl febr fiberlegene feinbliche Armeen nach Montenegro und Albanien gurildigezogen hatten. Da ein Wiberftand ber ferbifden Armee in Skutari ober in Albanten als ummöglich erkonnt murbe, mar es burchaus notig und wichtig, ihre Ginfolie-

fung und MeBergabe ju verfindern. Die erfte fcmere Aufgabe mar bie Biederverforgung der Armee mit Ariegsmaterial und Lebenomitteln. Diermit murbe die italienfiche Morine mit einigen Schiffen ber verbfindeten Stotten beauftragt. Bundchft mablte man einen Beg, ber allerdings von Schwierigkeiten ftropte, ben fiber San Glovanni bi Medua, und bie Landung von Material bauerte bort an, bis ber Ronig von Montenegro mit feiner Regirrung und bem biplomotifchen Rorps jene Gegend infolge bes Bormariches des Feindes verlieg. Die meiteren Aransporte und Landungen von Material gingen über Duraggo. Das gesomte verfchiffte und gelandete Daterial betrug 6900 Tonnen in San Giopannt ble Mebua und 30000 Tonnen in ben anderen albanifden Bafen, mofür

ungefähr 100 Dampfer verwendet murben.

Ein noch ichmierigeres Unternehmen mar bie Ginfdiffung und der Gransport der ferbifden Armee, Die ein neues ruhmreichen Blatt auf ber Chrentafel unferer Marine bilben. Augerbem wurden viele laufenbe von Bliichtlingen, Frauen und Rinder, unterftugt und neben ber ferbifchen Armee von San Glovanni die Medua, Durcate

bie noch gur Berftarhung hier erwortet murben. Baren | bas Glitch meiner Rinber preis, und aus Feigheit! Got ftraft mich fcmer, aber gerecht! Er ftraft mich ba, wo ich am fcmerften gefündigt habe. Die habe ich ernftlich baran gebacht, daß meine Gonne ein Opfer ihres Baters und biefes Mannes" - er zeigte auf St. Denis - "ba merben hönnten: Und boch ift es gescheben. Da liegt mein Jungfter, mein Dergensjunge, von des eigenen Boters Sand er-

schilden, stumm und bleich vor mir. Erschlagen sage ich Euch!" schrie er, wild um sich blickend.
"Dier blese Hand, wie ist sie fo blutig rot, von dem Blut bes eigenen Kindes. — Hörst bu mich, Hans Deinrich", sprach er weich, sich tief zu bem leblos Dallegenben hinabbeugend, "hörst bu mich? Gieh, mit beinem Bergblut, bas ich fliegen sebe, ba brechen ja alle alten munderhamen Quellen meines Hergens wieder auf. Deutschland, Deutschland, Junge, ich fühle es ja mit jauchgenbem Gilick in allem Leib, ift mein Baterland ! Wie habe ich alle Tage gehämpft und gerungen, wie hat es mich gedeängt, mich diesem Taperen" - er blickte auf Barenbuich - angunertrauen, meil ich flibite, bag ich, trogbem Frankreich einft mein Baterland gewefen, doch in meinem Gublen und Benken beuisch geworden bin. Und als ich endlich in legter Minute ben Mut fand, da war es gu fpdt, bein Leben zu reiten, mein armer Junge, wenn en auch gelang, bas Unbeil von beinen Rameraben abzumenden; bu aber, Bans Beinrich, bu mußieft für beinen fünbigen Bater bugen, bu, ber jungfte nub fconfte meiner Rinber, bu, voll Jugenbluft, bas gange Leben por bir, ein Leben voller Rofen!"

Fortfehung folgt.

Die Vogesenwacht.

Gin Ariegsroman aus der Gegenwart von Anny Bothe. Rochbruck verboten Ummifantiches Copyright 1914 by Anny Wothe, Leipzig. (Forthelmings)

Barenbuich manble fich gu bem Grafen und Coa

"Wollen Gie mir jest noch einige nabere Erklärungen geben, Der Graf ?"

Die Geftalt ben Grafen ficoffte fich.

"Wie mor ber Blan ausgebacht?" fragte Barenbuich ftreng, aber ohne Datte.

Schlog Marbeck follte bie Bentralftation des frango. fifden Racheichtenbureaus fein. Bon hier follten alle Faben, bie fich buich ban Elfaß ipinnen, ausgeben, ba mon an-nuhm, bog St. Bento unter ber Moske meines haunkaplans gang ficher fein murbe. Man mußte aber auch, bag gerabe Schlag Marbeck als beutiche Bogefenwacht auserfeben mar, bag hier ein Ueberfall feitens ber Frangofen, menn er gludite.

unferer Sache große Dienfte leiften wurde."
"Und wenn ber Plan miglang? War en Ihnen benn fo ficher, daß die Frangojen bei Diefem Ueberfall bie Ober-

hand behalten mürben?"

Der Beaf beutete mit gitternber Sand auf Beate. Diefen Madden ba hat ben Sauptplan vereitelt, inbem fie in ber vergangenen Racht bie Frangofen nicht berführte,

fie angelaugt, fo batte keiner von Ihnen mehr bie Gonne

Beibet und Graf Jabedt erfchienen jest in ber Tilt. "Melbe gehorfamft, Derr Dauptmann," berichtete Berbert, bie Danb an ben Beim gelegt, "bag bie Brangofen gefchlagen find. Was nicht tot ift, bat ble Waffen geftrecht. Unfere Berinfte find nur gering. Einige leicht, und einer hier idmer vermunbet,"

Run beite boch bie junge Stimme, als zwei Golbaten Bans Belnich in ben Sof trugen. Ena Maria gudtie guammen, als das blaffe Geficht des jungen Brubers ihr fo geisterhaft enigegenstarrte. Gifela weinte laut auf.

Im nöchsten Augenblick imieten bie Dabden bem Bruber gur Geite, beffen bleiches Saupt Berbert mit unend. lidjer Liebe in ben Armen hielt.

Der alte Graf hatte einen Augenblick faffungslos auf ban bleiche Antlife feines Sohnen geftarrt, "Lebt er?" fragte er bann mit irrem Blick, "lebt er?"

Much Barenbuich mar ericilittert hingugetreten. "Roch atmet er, noch blirfen mir hoffen."

Der alte Graf fcittelte wild bas Daupt mit bem graven Daar, bas ihm wirr um bie Stirne fiel. "Rebt, 3hr wollt mich troften. 3ch foll hoffen, ich,

ber Morber meines Jungen? Speit mir boch ins Geficht, bog ich, ber ich Deutschland geliebt habe, und in beffen Schuft ich an ber Geite ber blanben Mutter biefes Jungens jo gluckitch mar, es beinobe verraten batte. Um nichte, um ein Bhantom, bas ich fur Baterlanbullebe bielt, gab ich

LANDKREIS 8

jende Schiffe

38 To.). 86 Tonnen)

mmer.

itag bie Been begonnen. en, mie die nifche Ausder Staatser Abgeordauswärtigen ens Stollens be, die mit

et, bie Son-

geben follte.

do bitte ble t der Regleen der letten bie Mrt bior Abfichten ber uffrage oneer erteilt bat legierung the 1. Degember ühungen ber **Bhängigkett** Ariege Dem ns Mögliche Beiforgung d thre Non-Beit für bie Eingelheiten n dem Ausgen mußten. bie ferbischen nmein, nachthe febr fiberek fexbildyin

te ginschiterverforguing tteln. Dier-Schiffen ber te man einen le, ben über on Material pro mit feiner Gegenb in-Die meltecen gingen über ete Material Mebua und

glich erkonnt

nr bie Gin-Armee, Die tojel unjerer aufenbe von mb neben ber на, Дигоди chelt! Got

nfillich baran Baters und "ba merben meto Silmore Hand erigen fage ich

ot, won bem Hans Dein-Dallegenben iem Dergbint, munder amen mb, Dentid. illick in allem oge gehämpit biefem Tapertrauen, mell in Baterlanb n demich ge-Minute ben retien, mein il von beinen rich, du mug-: jungfie und

jung folgt.

ben gange

und Balona fortgeführt und taufende von Rranken und Bermundeten auf Lagaretifdiffen untergebrocht. Ferner brachte man ble große Daffe ber won ber ferbifden Armee mitgebrachten Bfterreichilch-ungarifden Gefangenen nach

Daneben barf man nicht vergeffen, daß wir ju gleicher Beit gur Entfendung einer italienifden Eruppenexpedition auf das andere Meeresufer ichritten, um badurch alle diefe Einichiffungen möglich gu machen. Im gangen find fo über 250000 Berfonen und 10000 Bferbe iber bas abrintifche Meer transportiert morben. Diefe fo anlehnliche Bewegung von Menichen und Material ift trot ber ichlechten Sahrengeit, ben unglinftigen Borbebingungen in ben kleinen albanifden Sillen, bie bem Feinde nahe und von unferem einzigen Ausgangshafen Brinbifi verhaltnismagig meit ablagen, ohne ernftilden Schoben verlaufen.

Die Gefahren burch bie feindlichen Anterfeeboote waren groß. Außerdem geigte fich ber Feind fianbig mit Bluggengen und Anterfeeminen tatig. Die Berfuche bes Beindes, burch Blotten von Torpebobnotogerfibreen, Die burd Spablirenger unterftugt murben, wirkfam gu werben, wurden feintlich burch ben ununterbrochenen Wachtbienft unferer bie Transporte begleitenben Rriegoschiffe vereitelt und bie Bohl unferer Berinfte babet ift wirklich auffällig gering. Sonnino fuhr fort: Beute bilbet bie wieberhergefiellte ferbifche Armee bie felerliche Bergeberung, bag Gerbien trot bes Miggefchiches feiner Baffen ungebeugt meiter-

Die unvermeibliche Folge bes Riidunges bes ferbifchen Berbilnbeten war ber feindliche Giumarich in Montene-gro. Man hat behauptet, bag Biallen eine Truppenerpebition nach Montenegro gu beffen Schuge hatte fenben konnen und muffen, aber biefe Annahme halt ber allereinfechften Rritik nicht frant. Die montenegrinifchen Truppen find nach Rorfu gebracht und werben bort neu organifiert. Wir hatten gur Unterftiligung unfere Flotte Truppenabtei-lungen nach Duraggo gefchicht. Run werben unfere Land-Areitfrafte in Balona gufammengezogen, um bie italienifden Intereffen auf dem fenfeitigen Ufer bes Abriatifchen Meeres gu fichern. General Effat hat Duraggo perlaffen und Italien hat ihm und den albanefischen Truppen berg-liche Gaftfreundschaft geboten. Unsere Berlufte bei ben Mimpfen, die Effabs Ginichiffung bedien follien, find angefichts des au Jahl ftarit fiberlegenen Feindes leicht, die

bie bes Feindes viel ichwerer gewesen. In meinen Mittellungen an die Rammer am 1. Deg. habe ich ouf die Beforgnis angespielt, bie une die Saftung Griechenlands ben Alliterten gegenliber verurfachte. Diefe Beforgnie bie guerft beschmichtigt murbe, lebte bann ungfücklichenwelle infolge neuer Meinungeverschiebenheiten wieber auf. Doch geigt bie griechliche Regierung gegenmartig, daß fie fich von ben hoberen Intereffen ihres Lanbes Rechenschaft abiegt und bag fie fich ber pollischen und millidelichen Rotwendigkeit bewift ift, die bas Borgeben ber Alltierien in Saloniki und auf Rorfu veranlagt haben, Itolien wlinscht aufrichtig, mit dem hellenlichen Ronigreich freundichaftliche Begiehungen aufrechtzuerhalten, und wir haben bas Bertrauen, das alle Bragen, die gmiichen ben beiden burch fo ichone und fo alte Ueberlieferungen verbundenen Boiler auftauchen konnten, geioft werden in bem gemeinsamen Intereffe ber Begiehungen ber Rachbat-

Anfere Begiebungen ju Inmanien werden geleitet von ber trabitionellen Breundichaft, die einer mobiverftanbenen Schätzung ber gemeinfamen Intereffen und bem volkotilmlidjen innigen Bemugtfein bes Urfprungs beiber entfpricht. Die italienifche Reglerung vernachläffigt nichts, um ihre Begiehungen gu Rumanten immer bergilder gu geftalten, und ich bin glifdelich, festguftellen, bag bie Busarefter Re-gierung fich die Aufrechterhattung biefer guten Begiehungen mit gleichem Gifer angelegen feln logt.

Um 14. Bebruar haben bie Reglerungen von Franktelch, Grogbritannien und Rugland, ben Signofaren, ber ble Anabhangigkeit und Mentralität Belgiens gemöhrleiftenben Bertrage, erhiart, bag fie keine Friedensverhand-fungen beginnen und Die Beindfeligkeiten nicht beendigen wirben, the Belgien in feiner nollifichen und mirichaftlie Unabhängigheit wiedechergeftellt und für die erlittenen Berlufte reichtich emichabigt wirbe. Obwohl Stallen nicht gu ben Garantiemachten ber Unabhangigkeit und Rentrollidt Belgiens gehört, gab es boch als Signetarmacht ber Lonboner Konvention vom 30. November feine Zuftimmung ju biefer Erkidrung, fich fo praktifc und vollständig ben Briebensbedingungen aufchließend, die die vollftandige Wieberherftellung bes heibenhaften Beigiens forbeen.

Mit lebhafter Genugtuung haben mir ben Gintrift Foringals in unfere Reiben begrußt. Die portuglefifche Regierung bat burch ihren alugen und eblen Emichlug bewiefen, bag fie bie boberen Intereffen bes Lanbes tapfer ju digen mußte.

Die öffentliche Melnung Italiens hat bie Racheicht non bem glangenden Siege des ruffliden Seeres bei ber furdiBaren Groberung ber Jeffung Erzerum einftimmig mit Freude aufgenommen, ebenfo ben Bormarich ber Ruffen an Trapegunt und Muid, der bie Folge war und ber ahnen lätt, welch ichmeren Schlag das ottomanische Kaiser-reich, das sich in so unkluger Weise in biefen Krieg gegen fein Lebensintereffe bal hineinziehen loffen, von biefer Gelte erhalten muß. Zwifchen ben verbilnbeien Reglerungen von Ruftland und Stallen bestehen die freundschaftlichften und vertrauensvollften Begiehungen und die Gefühle einer immer größer merbenben Berglichkeit wochfen gwilchen ben beiben Mattonen, wie en ber Gruft ber euffifden Duma an bas italienifche Patlament und bie angeftindigte Reife einer Absebnung ber Duma nach Italien beweifen.

Die Lage bei ben Türken.

Ronftontinopel, 16. April. BIB. Das Daupiquartier teilt mit: Bon ben verschiedenen Fronten ift bein Ereignis von Bebeutung gu melben. Ein feinbliches Torpeboboot, bas fich Gebbul Bahr gu nabern verfuchte und einige Rriegofchiffe, die gufammen mit zwei Fluggengen in ber Umgebung ber Infel Reuften, in ben Gemuffern von Smprna eifchienen, murben burch unfer Feuer vertrieben.

Konftantinopel, 16. April. WIB. In Beiprechung bes Ericheinens feinblicher Blieger über Ronftantinopel heben ble Blätter bie 3mecklofigkeit und Ungefährlichkeit einer folden Unternehmung hervor, ble übrigens nur eine Demonftration fet, mit ber fie bie Geinbe, ba fie keine anberen Erfolge ertingen bonnten, feit Kriegsbeginn begniigten, blog um Unruhe zu verurfachen. Die feindlichen Finggenge, bie von ihrer Bafio, mahricheinlich Teneboo, einen Fing son 300 Rifometern gurucklegen mußten, konnten nicht viele Bomben haben, wie es ber Angriff von vorgeftern bemiefen habe, mo blog 5 Bomben geworfen worden felen, batten, ohne anderen Schaben, nicht einmal einen Brand angurichten, obwohl es Brandbomben maren.

Bern, 15. April. 2BIS. Bon ben Schwierigkeiten, benen ber ruffifche Feldzug im Raukajus begegnet, berichtet ber Beiereburger Conberverireter bes Temps, ber u. a. brahtet: In ber Begend von Urmin ftiegen bie rufftichen Truppen auf große Daffen von Rurben, die ben regularen litkischen Truppen angegliebert find. Die kurdischen Stämme führen einen formlichen Freischärlerkrieg, ber fich burchaus ber örtlichen Geftaltung bes Landes anpast und unferen Berblinbeten ernfte Schwierigheiten bereitet, inbem er ihre Berbindungen ftort, die Rachhuten beiafligt und fo in gemiffem Dage ben Bormarich gegen Bagbab verzögert.

Die Unterjochung Griechenlands.

Mus Burich wird unter bem 16. April bem "Lokal» Angeiger" gemelbet : Die Schweigerifche Telegrophenagentur meibet: Die Entente plant bie Bejegung aller michtigen ftrotegifchen Bunkte in Griechenland.

Ameritas lettes Wort?

Frankfurt a. M., 16. April. WEB. Die Frankfurter Beitung melbet in einer Sonberausgabe aus Reupork vom 15. April: Da Bafibent Billon Erorterungen in ben Beltungen aus Anlag bes Sahrestages bes Unterganges ber Luftiania fürchte, werbe er an Deutschland eine Rote richten, in ber neue Gorantien für bie Sicherheit ber amerikanifchen Reifenden verlangt werben. In ber Rote merben 65 Falle aufgegahit merben, in benen die Rommanbanten von beintichen Unterfeebooten bie notwenbigen Borfichtemagergein nernachläffigt haben follen. Die Rote ift nicht zeitlich befriftet, foll aber Mmerikan fettles Wort bebeufen.

Ein flägliches Ende.

London, 16. April. BIB. Wie bie Morning Poft melbet, eniftand bie fehr ernfte Lage gw fchen ben Bereinigten Staaten und Carranga dadurch, daß diefer verlangte, daß die amerikanischen Truppen Megiko räumen follten, ba ber 3medt ber Straferpebition mit ber Berfirenung ber Banben Billas erreicht fei und Megiko fest felbft fertig merben konnte. Wenn Willen bi fe Forberung ablehne, fo werbe die wanricheinliche Folge nicht mehr eine bloge Intervention ober eine Berfolgung merikanifcher Banden, fonbern ein Rrieg mit bem megikanifden Bothe fein. Wenn anderfeits Wilfon Carrangas Forderung annähme, und bem amerikanifchen Bolk foge, bag er mit bem Erfolge jufrieben fel, und bie Gefongennahme Billan Carranga

Abertaffe, fo treibe er einen neuen Rovel in feinen Sarg. Rotlerbam, 16. April. WIB. Der Mansbobe verdiffentlicht ein Telegramm der Certral News aus Washington, bag bie amerikanifche Reglerung mitgeteilt babe, fie fel völlig bereit, mit Meriko fiber bie Abberufung ber amerikanifchen Truppen gu unterhandein. Man etwarte, bog biefe binnen kurgem gurudigegogen merben.

Rleine vermischte Rochrichten.

Die Wetten für Relegsichluß bis jum 31. Dezember fteben noch ber Dimes in London 30 gegen 70 auf 100, ble Berficherung gegen Ausbleiben bes Rriegsichluffes bis 30. Juni 1917 beträgt 40 vom hunbert.

Der Banamakanal wird, nachdem er fteben Monate

geschloffen mar, wieber eröffnet. Rach Beiernburger Radprichten haben meuternbe Golbaten in Rikolojewok die große Raferne in Brand geftecht. Die Raferne ift vollftanbig niedergebrannt. 27 Golbaten fanden ben Flammentob. In ben Rreifen ber Mannichaft herrichte wegen unmenichlicher Behandlung burch die Difigiere fett langer Bett eine überann gereigte Stimmung.

Aus Stadt und Land.

Magolb, 18. 2[pril 1916.

STATEMENT AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE P Das Eiferne Rreug II. Rinffe und bie Gilb. Berbienft-

medgille erhielt Gefreiter Ruri Breging, Gohn bes Mechanikers Gottlob Breging, ber f. 3. beim Dirfcheinfturg dwer verungludete.

Das Giferne Rreug II. Rfaffe bat ferner erhalten Sofenh Abrion von Breitenberg.

Diffigierftelloerfreier Dentter von Gulg Du. Ragolb murbe gum Leuinant beforbert.

Der im Refervelagarett Rogold verftorbene 25 Babre aite Rrieger, Bionier Ronftantin Diffe aus Alefchalkowig, Rreis | Bierbe erlitten ichmere Berletungen.

Oppeln, auf bem hlefigen Griebhof gur legten Rube gebetiet. Er ftanb im Argonnerwald, mo er am 10. Marg an Tuberkuloje erkrankte. Bom Felblogareit kom er ins Wilhelmsheim und am 4, bo. Mis, hieher, mo er fein Enbe finden folite. Die Bahl ber Anteilnehmenden von der bieigen Bewölkerung, bie ibm bas Chrengeleite gur letten Rubefidite gab, war überaus groß. Die Bereine und Rameraben des Berftorbenen ftellten wieder die Leichemparabe. Am Grabe amtierte D. Stadtpfarrer Stemmler, beffen tiefempfundene Trauerrebe großen Ginbruck machte.

Die Umrechnung beim Fleifcheinfanf.

Es murbe ichon wieberholt borauf hingewiefen, daß ber Rennwert ber Bielfcmarken auf robes Fleifch mit eingewachsenen Rnochen abgestellt ift, und bag beim Einkauf anberer Bieifcharten, alfo g. B. von Fleifch ohne Rnochen ober von gewöhnlicheren Wurftsorten je nach bem Fieifchwert der eingelnen Gorten mehr ober weniger Rennwertmarken an den Megger oder beim Berdrauch in Wirt-schaften an den Wirt abzugeden sind. Um der Bevällerung die dadurch bedingte Umrechnung zu erleichtern, ist auf den Fleischkarten eine Nennwerigleichung angegeben. In solgendem bringen wir nun eine kleine Aufftellung in ber bei ben gebrauchlichften Gewichtsmengen die Umrechnung por-genommen ift. Die Hausfrauen mogen fich biefe Auffteilung ausschneiben, um fie gu ben erften Ginkaufen bei ber Dand ju haben.

Beim Cinkoul find Stellenennmertmarken ehmarten bie

cernt einent tine aufdrannmermaten goluferen Int:				
Lane.	91	elid jeber	Sterg, Leber, Milg Lunge, Rutteln,	allen übrigen
POR:		Ert objess	(grhodit), omröhnlicht	Detich- und
	al.	Inodjen inken und	Blut., Leber., Salve-	25urftmaren
		meen unp	nat., Caltenmurft,	Bries, Junge,
		and a second	Wurft, Lebertins	Hirm. Miere
50 g 1	10 Plund	60	40	50
100 g 1	/s _	120	70	100
150 g 3	in w	180	100	150
200 g 3		240	140	200
250 g 1		300	170	250
300 g 4	-	360	210	300
350 g T	10 -	420	240	350
400 g 4		480	280	400
450 g °	10 .	540	210	450
500 g 1		600	350	500
750 g 1		900	520	750
1000 g 2		1200	700	1000
1500 g 3		1800	1050	1500
2000 g 4		2400	1400	2000

Rupferbeichlagunhme und herdwafferichiffe. Der Staateanzeiger fareibt : In ben Jufden zu ber Be-kanntmachung bes R. Stelle, Generalkommanbon vom 15. Mary 1916 ift unter Buchftabe a bestimmt, bag ber Enbgeitpimit für bie Duichführung ber 3mangevollstrechung begliglich ber unter § 2, Riaffe A, 3iffer 2 nnb 3 ber Beum in Berben eingebaute Bofferichiffe und bergl, handeli" bie gum 31. Juli hinausgeschoben fet. Diefe Bestimmung hat gu 3meifeln in der Richtung Anfal gegeben, ob unter eingebauten Bafferichiffen auch biefenigen zu verfteigen find, bie - wie bies in Burtlemberg bie Regel bildet - febig-lich in eine hiefilr bestimmte Derdoffnung eingehängt find, aus ber fle ohne besondere Borkehrungen berausgenommen werben konnen. Rummehr hat das R. Preußische Kriego-ministerium fich auf eine Anfrage von zufidnbiger Stelle dahin ausgelprochen, bag Buchftabe a ber Bufage ber ermahnten Bekanntmachung au lamilliche Bafferchiffe Anmendung finden konne.

1000 Mart für ein Glasange. Der 1Sjährige Sohn bes Buchers Mener in Grimmelfingen icholt beim Solelen mit einem Loftgewehr einem 7 jahrigen Dabden ein Auge aus, fo baß bem Rinde ein Glasause eingefest werben mußte. Die Mutter ber Berleiten erhob Rlage und verlangte Schmerzensgelb, Erftattung ber Rurkoften und Erfat bes immateriellen Schabens wegen veringerier Beiratsaussicht. Bom Landgericht Ulm wurde ber Moge gegen ben Bater bes unglifdifden Schufen flatigegeben, bom angerufenen Oberlandesgericht bie Berufung bes Berurteilten gurlichgewiesen und bie Sobe bes immoterfellen Schabens auf 1000 Mark fritgefest. Bas Reichsgericht, bas noch mit ber Sache gu tun hatte, ftellte fich auf benfelben Standpunkt. Ber Bater des fchiefmittigen Jungen

muß alfo jahlen. Die Berfütterung von Rartoffeln. Der Bunbestat hat eine Beroidnung fiber bie Berfiltierung von Rartoffeln erlaffen. Danach burfen verfuttert merben bis aum 15. Det 1916 an Pierbe hochftens 10 Bjund, an Bughilhe höchftens 5 Pio., an Bugochfen höchftens 7 Pib. an Schweine hochftens 2 Pib. idglich ober ftatt beffen an Erzeugniffen ber Rarioffeitrochnerei ein Biertel ber worftebenben Sage. Die Beifulierung barf nur eifolgen, fofern bisher ichon Rartoffeln ober Erzeugniffe ber Rartoffeltrochnetel verflittert morben find. Rattoffelfidike und Rartoffeltralbehotden honnen bie Berfütterung von Ratioffein meter beichtunken ober verbieten.

Altenfteig. Gliidlich abgelaufen ift am Baimfonn. tagnochmittag ein Boftunfoli, ber fich an ber Defelbronner Stelge ereignete Mis bie Boft von bier nach Engtal fohr. prangen an ber Brildte, mo bie Strafe eine ftorbe Benbung mocht, ble Bierbe plotifich liber bir Beliftung in ben einige Reier tiefen Graben bin mer, nachdem Deichfel und Strange abgeriffen waren. Der Boftwagen felbft, in bem beei R ifenbe fagen, blieb glucklichermeife oben, jo bog biefe allerdings mit großem Schrecken dovonkomen. Die beiben

Und ben Rachbarbegirten.

r Cimmogheim. Bon bem Bouern Gottlieb Godile wurde im Walbe Steinhornle ein aus bem Befangenenlager in Aperg entwichener Ruffe gefangen und an bie Orispolizei abgeltefert.

w. Stuttgart. Die Inftrumente ber Erbbebenmarte in Johenheim verzeichneten am Samstagabenb 5 Uhr 7 Minuten 45 Geaunden einen glemlich ftarken Erbftog, ber feinen Urfprung auf ber Schmabifchen Alb ju haben icheint. Die Entfernung betrug 40-50 km. Gine fehr fcmache Erfcittierung erfolgte ichon eine halbe Minute früher,

Purtingen. Im Camstag gogen mit klingenbem Spiel amet Rompanien bes Erfag. Bataillons bes Referve-Infuntetie-Regimento Dr. 248 in bie reich befloggte Stadt ein. Bor bem Rathaus begriffte Stadtichultheig Baur bie Truppen aufe berglichfte.

r Gbingen. Im Samstagnachmittag 5 Uhr 8 Di-nuten murbe hier ein Erbstog beobachtet und zwar bemerkte man einen kurgen Ruck und minittelbar barauf ein eiwas ! langeren Schilbern.

r Hrach. 3wifden Burrenhof und Erkenbrechtsweiler fcling ber Bity in bie Starkftremleitung, fobag 8 bis 10 Stangen ber eiehtrifchen Lichtleitung vollftanbig gerfplittert

Legte Nachrichten.

(Câmtlicht G.K.G.)

Rom, 17. April. WEB. (Rammer-Borbericht.) Bor ber Abstimmung bemerkte Sonning, die Regierung minide ein ansbruckliches Bertrauensvotum, bas bie Einmittigkeit ifber bie mahrend ber Berutung barge-legten Biele jum Ausdruck bringe. Eine von Alefito, Ronea, Biffolati und anderen eingebrachte Tagenordnung befagt : Rachbem die Rammer bie Erklätungen ber Regterung gebort hat, geht fie gur Beratung ber Raptiel bes Budgets ber Gelbst ronie bie wirffchaftliche Riegführung des angeblich an ber auswahrligen Angelegenhelten über. Connino ersuchte Die Band gedrückten Deutschlichen Deutschlichen Ber ruffischen Roloffes gegenüber gestellt wirb. Wenn auch manche un-

ordnungen eingebracht halten, fich auf folgende Formel gu]

Die Rommer billigt die Erkideungen ber Regierung und geht jur Beratung ben Bubgets fiber. Aleffio nahm diefe Formel an und die übrigen Tagenordnungen murben guruckgezogen. Die von Connino vorgefclagene Bertrauenstagesordnung wurde in namentlicher Abfilmmung mit 352 gegen 36 Stimmen angenommen. Die Abftimmung rief lang anhaltenben Beifall hervor.

Berlin, 18. April. Tel. Bon der ruffijden Grenge melbet bie Ret.-3.: Der Monkager Ruffche Glowo, bas Organ des mifflichen Auslandeminifterium veröffentlicht einen auffehenerregenden Artikel über umfangreiche Borberei. tungemaßunhmen ber rumanifchen Regierung, bie barauf hindeuten, bag Rumanien in nicht ferner Beit in ben Arieg eingreifen merbe. Go find innernalb bes rumanlichen Deeres 40 neue Infanterleregimenter gu fe 38 000 Mann gebildet morden, fodug die rumanifde Armee nunmehr einen Stand von 120 Infanterleregimentern aufweift. Ferner hat die Regierung im gangen Cande Rupfer- und Meffingvorrate beithlagnahmt. Die Deeresleitung requirierte Auton, Schiffe, Pferbe und Gefohrte. Rumanien hat ben gangen Winter liber in aller Stille feine Borbereitungen geitoffen, Die faft vollfidnbig beenbet. Wann ble Intervention Rumaniene erfolgen wirb, basn man nicht fagen, aber man muß ftuublich mit ihr rechuen.

Roln, 18. April. Gel. Laut ber Roln. 3. bat fich in Rufland in aller Stille eine Wandlung ber Stimmungen vollgogen, auf bie man fein Augenmerk lenken barf. Sm machfenben Umfange ericheinen Artikel über bie Bukunft, ble ben Bunich nach Erkenntnis und Babibeli aus-fprechen. Der bekannte Schriftiteller Mentichkom veröffentlicht in ber beutschieinblichm "Romoje Wremja" eine Rethe von glangend geschriebenen Auffagen, in denen in bitterer

gutreffende Gebanken entwickelt werben, jo briichen biefe Muffage boch Gorifdeitt fund 'Doffnung aus. Bel Anerkennung ber wirtichaftlichen Leiftungen Demichlands bewegt Metfdmikow ble Gorge um die nachfte wirtichafiliche Bukunft bes eigenen Canbes, por allem die Angft, wie ber Ansfall an landwirtichaftl. Gebieten, wie Polen, Rurfanb

ufm. fibermunden werden hann. (R. I.) Athen, 17. April. BEB. (Reufer.) Aus guter Quelle verlautet: Rriegefchiffe ber Alliierten hatten in ber Enbabai Anter geworfen. Truppen felen nicht gelanbet morben.

Zalonifi, 17. April. WIB. Rrufer melbet: Beneral Carrail lief nach porheriger Berftanbigung bes Brafelten ble Raume bes Blattes "Rea Alithea" befeten, well bie Beitung, trogbem fie gewarnt worden war, Rachrichten über Truppenbewegungen veröffentlichte, die gegen die Intereffen der frangoilicen Armee maren.

Bien, 17. April. WIB. Amtliche Mittelfung vom 17. April mittags

Ruffifcher Rriegefchauplan:

Am oberen Gereth ichlugen unfere Gelbmachen einen ruffifden Borftoft ab. Souft nichts neues.

Italienifder und Gubbftlicher Rriegefchanplas: Michts von Bebeutung.

Familiennachrichten.

Chriftine Steininger geb. Schaible 73 3. a., in Mitenfteig.

Biichertifch.

Dentiche Oftern 1916. (Bolksfchriften gum großen Rrieg, Rr. 80/81.) Preis 20 Pfg. - Beilin 28 35, Berlag ben Coungelifden Bunbes.

Bu begieben burch bie G. 2B. Baifer iche Buchbanblung, Ragold.

Mintmafil. Better am Mittivod und Donnerstag. Reue Regenfälle, kibl.

Din die Schriftleitung verentwortlich : R. T. ich orn. ... Drach und Berian ber G. EB. Julie (Ichen Buchbruckenei (Rael Jallee.), Wooss,

R. Mmtegericht Ragold.

Im Sandelsregifter Abt. für Gefellschaftsfirmen

murbe eingenagen ble Jimu;

Deutsche Baculas Industrie Ziegler & Esch in Maing, Zweignieberfaffung in Bilbberg, offene Sandelsgefellichaft feit

1. Januar 1908. Gefellichafter: 1. Johann Jakob Biegler, Raufmann in Waifteute Jofef Cich, Raufmann in Maing. Prokuriften: Die Raufteute Jofef Gottheif in Daing und Gattiob Horich in Wildberg. Den 15. April 1916.

Oberamterichter Ulehofer.

Ragold.

Am Donnerstag, den 27. April 1916, abenbe & Ilhr findet im Gafthans g. Rohierei bie

Ratt (12. ber Statuten).

Tagesorbunua:

- 1. Bericht über ben gegenwärtigen Monnichaftsfianb
- 2. Raffenbericht. 3. Sahreabericht

beim Rommando eingereicht werben.

4. Bekannigabe bes Uebungsplanes 1916.

5. Souftiges.

Bahlreiches Erfcheinen erwartet

das Rommando.

NB, Etwaige Untrage miffen 8 Tage por ber Rorpsversammlung

Berichtigung eines Drudifehlers in bem geftrigen Liebengabenvergeichnis : Erfammelt burch Schulkinder in Wenden 112 Gier (nich)

Oster-Karten

in geschmackvoller, grosser Auswahl

empfiehlt

G. W. Zaiser, Buchhdlg.,

- Nagold. -

Berwendet Rote-Kreuz-Pfennig-Marken.

à 2, 5 mb 10 A.

In begieben von Oberamtsfparkaffler Gaifer, Ragolb.

Magold. Klee-u Gras-

empfiehlt billigft

Fried. Schmid.

Ragolb.

Boullion-Würfel Aepfel, 3wiebel, Steckzwiebel, Steckbohnen, u. Gartenfamen

empfiehlt

B. Raufer, b. allen Alrevolate.

Wilbberg.

Gin ehrl., fleigiges

nicht unter 16 3., für fofort ober fpdieft. 1. Mai b. 3. gefucht bon Grau Rim. Broft, Trleph. 3.

find die Schilderungen von

Brlebniffen im Beltfriege: Leng, M., Getbgrau. Crite Rrieg-er-lebullie in Frankrich. Geb. 2.50 M. Bruckmann, B., Gom Reckar an bie Bzura. Dezember - Januar 1914/15. Geb. 0.50 M.

Leapeid, M., 3m Schüneugraben. Ce-lebuiffe einen Schwintiden Musketters auf ber Wacht und beim Angriff in Bolen, Geb. 2 R.

Moler, v , Ramp! u. Ziegestinge 1914. Feldgigsaulseichnungen eines höheren murtt.) Offigiers. Geb. 1.25 IR. würtl.) Offiglers. Geh. 1.25 M.
Mus ben Rämpfen um Luttich. Gon einem Sanifabloddeiten, Geh. 1 M.
Geshamp C. I., Ans bem belagerten Tflugten. Tagetuchbiliter. Geh. 1 M. Wilder. H. von, Apelha. Geh. 1 M. Midder, H. von, Emben. Geh. 1 M. Mider, H. von, Emben. Geh. 1 M. Wilder, H. von, Emben. Geh. 2 M. Brich elsbur., I von, Im belagerten Persembel. Tagebucholditer Geh. 2 M. Geb. 3 M.

3n begieben burch bie G. W. Zaiser'sche Buchhandlung, Nagold.

beute nachmittag bon 2-7 Uhr auf bem Rathaus nur an Die Sanehaltungevorftanbe ober beren Etellvertreter.

Mago'd, ben 18. April 1916.

Stadtidnitheißenamt.

Oberamtsfparkaffe Ragold. :=:

Die Raffe ift am nächften

Camstag, ben 22. April

geschlossen.

Um nächften Donnerstag, d. 20. d. M.

großen Eransport

in unferen Stallungen im Gafthaus 3. Tranbe in Altenfteig

gum Berkauf, mogu Liebhaber freundlichft einlaben

Rubin u. Max Zürndorfer aus Rexingen.

sett Une ISTORY D Um mit

*15 A, 200 10 **SPERMEN Whoarste-**

Seriin \ girhungs ben Ren Beftand lichufs an haberr ee flater Minister und bag **Hilgemei** ciner vol Robbarts Inmeleu

Berlin")

ble Robi

form hal

ober ber

eigenen !

burch B

fenen Bi

dem Un

Lagerh

märts u.

JI

300

bei Men welche n post 11. Birbfeud nignug frank fin

geltenb Heliumge

> Cerpante bes pon (Statigo ber 500 першен. B and be gemount bas hö mejen, priejen, tut Doi des alti

Plugt, was al wächit Cebense Rittere fiber fid Pfarrer Telles) biefer p narrifde

